

Tag der Lehre 2018

Die AG Lehre – Prüfungen aus rechtlicher und administrativer Sicht

Prof. Budilov-Nettelmann, Vize-Präsidentin für Studium & Lehre

Wer hat eigentlich etwas mit Prüfungen zu tun?

- AG Lehre: Aufgabe, ständige Mitglieder, Themen
- Einzelne Regelungen zu Prüfungen in der Rahmenordnung (RO)
- Änderung der Rahmenordnung: Vorgehensweise und Status Quo
- Herausforderungen: Einzelne Fragen zum Prüfungsverfahren
- Weitere Vorgehensweise
- Diskussion

Tag der Lehre 2018

AG Lehre: Aufgabe, ständige Mitglieder, Themen

Die AG Lehre stellt sich vor

Was macht eigentlich die AG Lehre?

- Die **AG Studium und Lehre** versteht sich als die Struktur in der Hochschule, die Themen aus dem Bereich Studium und Lehre mit hochschulweiter Bedeutung aufnimmt, identifiziert und Lösungsvorschläge erarbeitet und abstimmt. Da, wo notwendig, werden die Lösungsvorschläge als Beschlussvorlage für die zuständigen Gremien vorbereitet.
- Ziel:
Steigerung der **Qualität der Rahmenbedingungen für Studium und Lehre** („gute Lehre“ in einem weiten Verständnis)
- Seit 2015

Die AG Lehre stellt sich vor

Ständige Mitglieder der AG Lehre



- Die AG Lehre wird die Vize-Präsidentin für Studium und Lehre koordiniert und geleitet.
- Ständige Mitglieder sind:
 - Dekane der beiden Fachbereiche
 - Justiziarin
 - Leiter des Hochschulrechenzentrum
 - Leiterin des Sachgebiets studentische Angelegenheiten
 - Qualitätsmanagement-Beauftragte
 - Akkreditierungsbeauftragter
 - Hochschuldidaktik

- Prozess Stundenplanung (vorerst abgeschlossen)
- Weiterentwicklung Rahmenordnung
 - Teilzeitstudium
 - Prüfungsverfahren (Wiederholungsprüfungen SMP etc.)
 - Abschlussarbeiten
 - Doppelabschlussabkommen
 - Regelungen zur Studienfachberatung etc.
- Archivierung von Prüfungen
- Akteneinsicht von Prüfungen
- Modulhandbücher (Rechtsfragen, Organisation, Weiterentwicklung)
- Prozess Belegung von Wahlpflichtmodulen
- Logbücher / Studienverlaufsstatistiken



Technische
Hochschule
Wildau
*Technical University
of Applied Sciences*

Tag der Lehre 2018

Einzelne Regelungen zu Prüfungen in der Rahmenordnung (RO)

- Rahmenordnung Version 1: AM 6/2016 vom 04.06.2016
 - Vereinheitlichung hochschulweiter Regelungen nach Maßgabe des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (§ 23 BbgHG)
 - Neu: Möglichkeit der **Abmeldung von Prüfungen** für Studierende
- Anpassung der studiengangspezifischen Ordnungen (SPOs)
- Rahmenordnung Version 2: AM 46/2017 vom 14.09.2017
 - Neue Regelungen insbesondere zu der Fragen von **Wiederholungsprüfungen** bei „studienbegleitenden Prüfungen“ (SMP) oder „kombinierten Modulprüfungen“ (KMP) - **§ 20 RO (Prüfungsverfahren)**
- Informations-/Kommunikationsbedarf
- Vereinzelter Änderungs-/Konkretisierungsbedarf

Prüfungsleistungen erfolgen in einer der folgenden
Prüfungsformen:

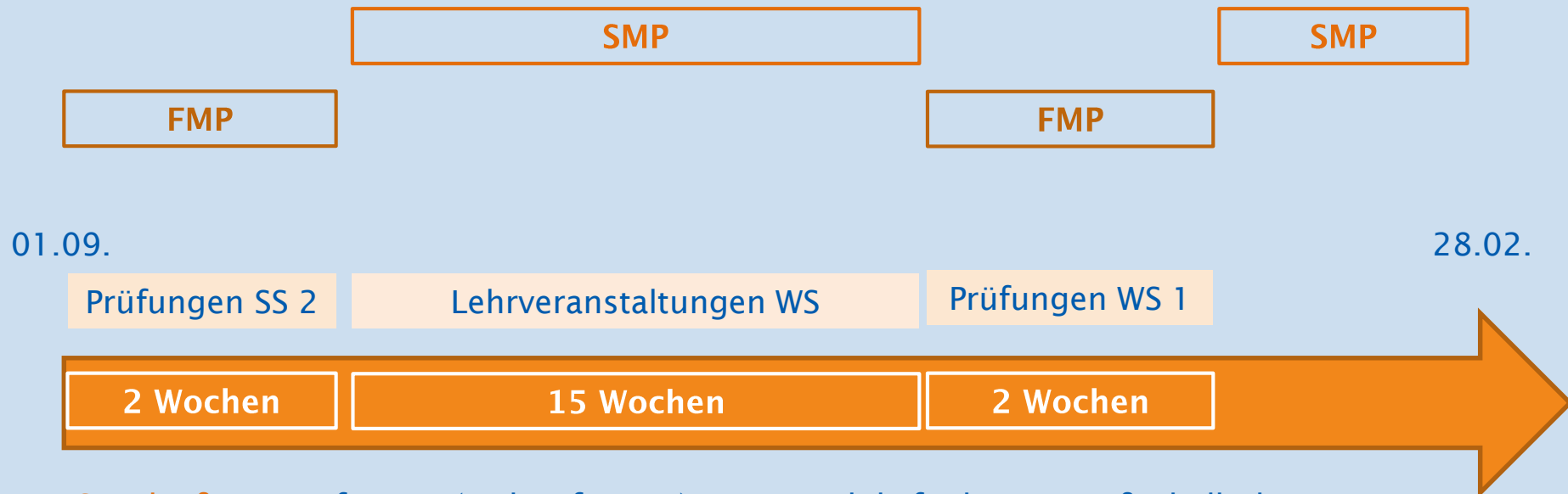
1. mündlich,
2. schriftlich durch Klausurarbeiten und sonstige schriftliche Arbeiten,
3. als Projektarbeiten,
4. als Laborversuche sowie
5. durch andere kontrollierte, nach gleichen Maßstäben bewertbare Leistungen. Die Ableistung einer Praxisphase kann auch als Prüfungsleistung vorgesehen werden.

Jede Modulprüfung erfolgt in einer der drei folgenden
Prüfungsarten:

1. **Feste Modulprüfung (FMP):** Prüfung zu einem festgelegten Termin innerhalb der Prüfungszeit (Zeitraum zwei Wochen nach der Lehrveranstaltungszeit des entsprechenden Semesters und Zeitraum zwei Wochen vor Lehrveranstaltungsbeginn des Folgesemesters),
2. **Studienbegleitende Prüfung im Verlaufe des Semesters (SMP):** Prüfung außerhalb der Prüfungszeit (diese Prüfung kann aus mehreren Teilprüfungen bestehen),
3. **Kombinierte Modulprüfung (KMP):** Kombination der unter 1. und 2. genannten Prüfungsarten.

Regelungen in der Rahmenordnung

Prüfungsarten



SMP heißt: Prüfungen (Teilprüfungen) eines Moduls finden nur außerhalb der Prüfungszeit(en) statt. Sie können auch in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.

FMP heißt: Prüfungen eines Moduls finden nur in der Prüfungszeit statt.

KMP heißt: Prüfungen eines Moduls setzen sich aus SMP und FMP zusammen. Das Modul hat also mindestens zwei Teilprüfungen. Die SMP selbst kann aber wiederum aus Teilprüfungen bestehen.

Regelungen zum **Prüfungsverfahren**, § 20 RO:

- Bekanntgabe Prüfungstermin (Zeitpunkt/Zeitraum, Umfang)
- Anmeldung
- Abmeldung
- Wiederholungsprüfungen
- Teilprüfungsleistungen (auch: müssen / können diese wiederholt werden?)
- Rücktritt von Prüfungsleistungen
- **Prüfungsschema!** § 20 Abs. 6 RO

In Abhängigkeit von der Prüfungsart!

Siehe auch Tabelle mit der synoptischen Darstellung.

Wiederholung SMP, § 20 Abs. 10 RO

- Die **erste Nachprüfungsmöglichkeit zu einer Modulprüfung der Art SMP besteht in der Folgematrikel**, die zweite Nachprüfungsmöglichkeit **in der darauffolgenden Matrikel**.
- Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss



Wohl die umstrittenste Regelung.



Wenn hier Änderungen vorgenommen werden (z. B. frühere Nachprüfungsmöglichkeit) hat das u.a. Auswirkungen auf den Prozess von An- und Abmeldungen von Prüfungen



Damit verbunden Änderungen der KMP.

Tag der Lehre 2018

Änderung der Rahmenordnung

Änderung der Rahmenordnung

Formales

- Erlass und Änderung der Rahmenordnung fallen in die Zuständigkeit des **Senats**.
- Die AG Lehre bereitet **Entscheidungsvorlagen** vor.
- Bis zum Inkrafttreten gilt die derzeitige Rahmenordnung.

Änderung der Rahmenordnung

Grundsätze der AG Lehre



- Keine Schnellschüsse: Für eine **stabile (nachhaltige) Regelung**: Regelungen und Prozesse zusammen denken (Prüfungsverfahren)!
- **Gründlichkeit** geht vor Schnelligkeit
- **Perspektivisch** denken
- Akzeptanz: **Feedback-Möglichkeit** in den Fachbereichen (FBR, PA) vor Beschlussfassung
- Nicht überregulieren, **Regelfälle** aber erfassen

Einzelfälle weiterhin in Prüfungsausschüssen zu entscheiden. „Über **Ausnahmen** entscheidet der Prüfungsausschuss.“

Änderung der Rahmenordnung

Die vier Dimensionen

Didaktische Dimension:

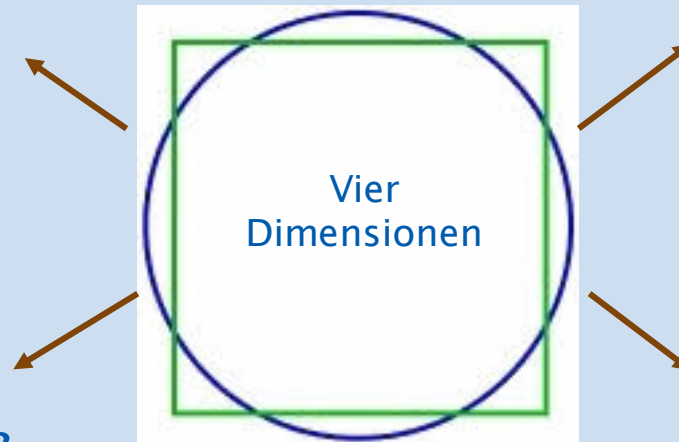
Was ist sinnvoll?

Kompetenzorientiertes
Prüfen

Rechtliche Dimension:

Was ist rechtlich zulässig?

Vorgaben durch Landesrecht
(insb. BbgHG, HSPV);
Hochschulsatzungen
(Rahmenordnung,
studiengangspezifische
Ordnungen)



Quadratur des Kreises?

Organisatorische und technische Dimension:

Was ist umsetzbar?

Management durch
Prüfungsverwaltung
Implementierung durch
HRZ im Campusmanagement-
system

Information / Kommunikation / Akzeptanz durch alle „Betroffenen“

Was darf ich wie machen?
Dozentinnen und Dozenten,
Studierende
Verwaltung ...

Änderung der Rahmenordnung

Vorgehensweise und Status Quo

Ist-Analyse (Dekane;
Umfrage ...)

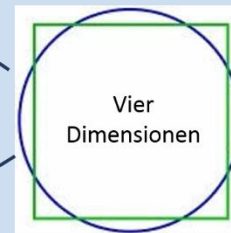
Diskussion und
Abstimmungsprozesse
in der AG Lehre

1. Was wollen wir, was im Augenblick (vermeintlich) nicht geht?

Didaktische Dimension:
Was ist sinnvoll?
Kompetenzorientiertes Prüfen

Organisatorische und technische Dimension:
Was ist umsetzbar?
Management durch Prüfungsverwaltung
Implementierung durch HRZ im Campusmanagementsystem

3. Wie können didaktisch gute und rechtlich mögliche Prüfungskonzepte organisatorisch und technisch umgesetzt werden?



Quadratur des Kreises?

Rechtliche Dimension:
Was ist rechtlich zulässig?
Vorgaben durch Landesrecht (insb. BbgHG, HSPV); Hochschulsatzungen (Rahmenordnung, studiengangspezifische Ordnungen)

Information / Kommunikation / Akzeptanz durch alle „Betroffenen“
Was darf ich wie machen?
Dozentinnen und Dozenten, Studierende, Verwaltung ...

4. Wie können bzw. müssen wir andere Akteure sinnvoll am Prozess beteiligen?

2. Wie müssen die Hochschulsatzungen geändert werden?

Diskussion und Abstimmungsprozesse in der AG Lehre

Tag der Lehre, weitere Maßnahmen

Wie kommunizieren wir das Ergebnis?

Tag der Lehre 2018

Herausforderungen: Einzelne Fragen zum Prüfungsverfahren

- Wann sollen Wiederholungsprüfungen von SMP und KMP stattfinden? Wer legt das fest? Prozess? Differenzierung nach Prüfungsformen?
- Können bestandene Teilprüfungsleistungen (was ist das?) „mitgenommen“ werden? Wer legt das fest? Prozess?
- Kann die Prüferin / der Prüfer regeln, dass
 - Teilprüfungsleistungen nur bestanden sein müssen (ohne Note)?
 - Teilprüfungsleistungen mit einer 5.0 (nicht bestanden) in die Gesamtmodulnote eingehen können?
- Sind Prüfungsvorleistungen zulässig?
- Fragen zu Notenbildung und Rundungen

Tag der Lehre 2018

Danke für Ihre Aufmerksamkeit! Fragen?

Die AG Lehre diskutiert gern mit Ihnen!